

Univ.Lekt. Mag.art. Dr.phil. Julia Maria Pontiller
Das Eigene und das Fremde –
Wahrnehmung, Emotion und Unbewusstes im Film und in der Kunst
Seminar Sommersemester 2014

Jeweils 09:00 – 14:00

Do 10.04., Hörsaal 4
Mo 05.05., Hörsaal 1
Do 08.05., Hörsaal 4
Mo 12.05., Hörsaal 1
Fr 16.06., Hörsaal 1

Es wird um Anmeldung unter beiden e-Mail-Adressen gebeten: anna-ixy@gmx.at und IPS@gmx.at

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Thematik des „Eigenen und Fremden“ im Kulturvergleich. Im ersten Schritt gehen wir von der eigenen Person aus und beleuchten „das Fremde“ und „das Vertraute/ Eigene“ in uns selbst, denn diese Auseinandersetzung ist innerhalb der Kunst wesentlich für die Basis und Reflexion unserer künstlerischen Arbeiten. In einer globalisierten Welt ist „das Eigene und das Fremde“ nicht mehr trennbar und ihre Grenzen sind fließend. Wir werden des weiteren uns das Spannungsverhältnis zwischen „individualisierten“ Kulturen und Gesellschaftssystemen in denen das kollektive Denken vorherrscht, untersuchen, denn diese sind wichtige Zugänge für unser künstlerisches Wirken.

Wir arbeiten in der Lehrveranstaltung mit Texten, Filmen, Referaten und es werden praktische Übungen entstehen.

Die Prüfung setzt sich zusammen aus Anwesenheit, Mitarbeit, Referaten, und einer künstlerisch kreativen Abschlussarbeit!

Kunst und Wissenstransfer
1010 Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2
Schwanzer-Trakt, EG/ OK-20-15
Fon 0043 1 71133 3541
Fax 0043 1 71133 3549